

Wir stellen ein!



Bewerbungsfrist:
27. Februar 2026

Sachbearbeiter/-in Prozessmanagement (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Führungsstab, Referat 1



Über uns

Die Polizeidirektion Dresden ist eine von fünf Polizeidirektionen im Freistaat Sachsen und dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI), konkret der Abteilung 3 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Landespolizeipräsidium, nachgeordnet. Derzeit beschäftigt die Polizeidirektion Dresden ca. 2700 Bedienstete, bestehend aus Polizeivollzugs- und Verwaltungsbeamten sowie Tarifbeschäftigten. Der Betreuungsbereich umfasst die Stadt Dresden, die Landkreise Meißen und Sächsische Schweiz Osterzgebirge mit einer Gesamtfläche von 3.435 km² und knapp 1.052.000 Einwohner.

Das Referat 1 ist für alle grundsätzlichen Angelegenheiten des organisatorischen Aufbaus und des Geschäftsablaufes in der Polizeidirektion Dresden sowie die Mitarbeit im Führungsstab zur Bewältigung besonderer polizeilicher Lagen zuständig. Zu diesem Sachgebiet gehört auch das Aus- und Fortbildungsmanagement, Maßnahmen der Fortbildung an externen Bildungseinrichtungen und, Planung und Durchführung eigener Fortbildungsveranstaltungen sowie die Organisation von Praktika. Ein weiteres Themenfeld umfasst die Bereiche Strategie, Controlling, Prozess- und Projektmanagement. Das zweite Sachgebiet beschäftigt sich mit der Organisation und Durchführung des Einsatz- und Schieß- sowie IT-Trainings.



Interessante Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung in folgenden Aufgabenbereichen:

- Erarbeitung und kontinuierliche Fortschreibung einer organisationsbezogenen Prozessmanagementkonzeption für die Polizeidirektion Dresden,
- fachlich verantwortliche Führung des kontinuierlichen Prozessmanagements mit dem Ziel der Gestaltung und Optimierung,
- Beratung und fachliche Betreuung der Organisationsbereiche der Polizeidirektion Dresden in Fragen organisatorischer Prozesse,
- Koordinierung des Berichtswesens im organisatorischen Bereich,
- Mitarbeit und Beratung bei Projektmanagementaufgaben
- Mitwirkung im Bereich Controlling
- Unterstützung bei der Entwicklung von Kennzahlen und Steuerungsinstrumenten
- Mitarbeit im Gremium Digitalisierung
- Fachspezifische Abstimmung mit den weiteren Dienststellen der sächsischen Polizei.



Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit
- eine gründliche Einarbeitung
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- das Angebot eines Job- bzw. Deutschlandtickets
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL
- Jahressonderzahlung

Beim Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 TV-L möglich.



Sie bringen mit

Eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung auf dem Gebiet der Verwaltungs-, Betriebs-, Wirtschaftswissenschaft, als Wirtschaftsingenieur, im Management oder vergleichbar.

Wir erwarten von der Bewerberin/dem Bewerber eine sehr hohe Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, freundliches Auftreten, Vertrauenswürdigkeit, Teamfähigkeit und ein ausgeprägtes Organisationsgeschick. Weiterhin erwarten wir die Fähigkeit, eindeutig, verständlich und adressatengerecht zu kommunizieren, eine eigenverantwortliche Arbeitsweise sowie eine sehr gute Auffassungsgabe.

Folgende Fähigkeiten sind außerdem erforderlich:

Erkennen und Analysieren von fachlichen, gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen und Abhängigkeiten, darauf aufbauend Schlussfolgerungen ziehen, logisches und systematisches Denken, konzeptionelles und methodisches Arbeiten, eigenständige Entwicklung von Lösungs- und Handlungsalternativen zu Organisationsangelegenheiten. Praktische Erfahrung und sicherer Umgang in der Prozessmodellierung werden vorausgesetzt.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Nutzung von KI und Sprachmodellen.

Sie gestalten Ihre Arbeitszeit entsprechend der geltenden Dienstvereinbarung und Erfordernisse flexibel im Rahmen einer Gleitzeitregelung und haben die Möglichkeit zum Freizeitausgleich. Mobiles Arbeiten kann unter Beachtung der Regelungen der Polizeidirektion Dresden angeboten und entsprechend vereinbart werden.



Ihre Bewerbung

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

POLIZEIDIREKTION DRESDEN
Referat Recht, Personal
Schießgasse 7
01067 Dresden

bevorzugt per E-Mail an bewerberportal.pd-dresden@polizei.sachsen.de.

Als Ansprechpartner steht Ihnen Frau Silke Thiele, Telefon 0351 483-2525 sowie Frau Romy Meißner-Leistner, Telefon 0351 483-2378 zur Verfügung.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in einer pdf-Datei mit nicht mehr als zehn MB beigefügt sein.

Für die Besetzung der Stelle ist eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem Gesetz über die Voraussetzungen und das Verfahren von Sicherheitsüberprüfungen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Sicherheitsüberprüfungsgesetz – SächsSÜG) erforderlich.

Die Tätigkeit setzt des Weiteren eine ohne Bedenken abgeschlossene Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Sächsischen Gesetz zur Regelung polizeilicher Zuverlässigkeitsüberprüfungen (SächsPolZÜG) voraus. Geeignete Bewerberinnen/Bewerber (m/w/d) müssen bereit sein, sich diesen Überprüfungen zu unterziehen.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass Sie mit Ihrer Bewerbung im Rahmen des Auswahlverfahrens der Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1 c Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) i. V. m. Art. 88 DSGVO zustimmen.